

**Katrin Landmann**

## Berufsunfähigkeit

Die Gegenüberstellung der staatlichen Leistungen mit denen einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung

**Diplomarbeit**

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2005 Diplom.de  
ISBN: 9783832491154

**Katrin Landmann**

## **Berufsunfähigkeit**

**Die Gegenüberstellung der staatlichen Leistungen mit denen einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung**



---

Katrin Landmann

# Berufsunfähigkeit

*Die Gegenüberstellung der staatlichen Leistungen  
mit denen einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung*

**Diplomarbeit**  
**Fachhochschule Brandenburg**  
**Fachbereich Wirtschaft**  
**Abgabe Juni 2005**



Diplomica GmbH ———  
Hermannstal 119k ———  
22119 Hamburg ———

Fon: 040 / 655 99 20 ———  
Fax: 040 / 655 99 222 ———

agentur@diplom.de ———  
www.diplom.de ———

ID 9115

Landmann, Katrin: Berufsunfähigkeit - Die Gegenüberstellung der staatlichen Leistungen mit denen einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung

Hamburg: Diplomica GmbH, 2005

Zugl.: Fachhochschule Brandenburg, Diplomarbeit, 2005

---

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2005

Printed in Germany

# Katrin Landmann

Andreasstraße 61 10243 Berlin Tel.: 030 - 24 63 17 26 Mobil: 0174 70 20 10 3 E-Mail: [katrin.landmann@gmx.net](mailto:katrin.landmann@gmx.net)

## Autorenprofil



### ➤ Persönliche Daten

geboren am 29. Juli 1976  
geboren in Berlin  
Familienstand verheiratet

### ➤ Meine wichtigsten Eigenschaften

Einsatzbereitschaft, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

### ➤ Berufliche Entwicklung

seit 09/2005 **HORBACH Wirtschaftsberatung GmbH, Berlin**  
Orientierungsphase  
(Kennen lernen der Tätigkeiten eines Beraters:  
Akquise von Kunden, Mitarbeit bei der Vor- und Nachbereitung  
von Kundenterminen sowie Teilnahme an Kundengesprächen)

### ➤ Studium

09/2002 – 08/2005 **Fachhochschule Brandenburg**  
Studium der Betriebswirtschaftslehre  
*Schwerpunkte:* Controlling; Klein- und Mittelständische  
Unternehmen und Innovationsmanagement  
  
*Diplomarbeit:* Berufsunfähigkeit – Die Gegenüberstellung der  
staatlichen Leistungen mit denen einer privaten  
Berufsunfähigkeitsversicherung  
  
*Abschluss:* Diplom Betriebswirtin (FH)  
  
10/1996 – 08/2002 **Humboldt Universität zu Berlin**  
*Schwerpunkte:* Controlling/Rechnungswesen und  
Investition/Finanzierung

### ➤ Praktika

10/2002 – 10/2003 **Finanzsachverständiger Jens Neumann, Berlin**  
Kundenbetreuung in Versicherungsfragen, Erstellung von Infor-  
mationsmaterialien sowie allgemeine Bürotätigkeiten

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
	Abkürzungsverzeichnis .....	iii
	Abbildungsverzeichnis .....	v
	Tabellenverzeichnis .....	vii
<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>1.1</b>	<b>Herangehensweise an das Thema</b> .....	<b>3</b>
<b>1.2</b>	<b>Erläuterung der Begriffe Erwerbsminderung, Berufsunfähigkeit und Versicherungsfall</b> .....	<b>4</b>
<b>1.2.1</b>	<b>Staatliche Definition der Erwerbsminderung</b> .....	<b>5</b>
<b>1.2.2</b>	<b>Definition der Berufsunfähigkeit bei privaten Versicherungsunternehmen</b> .....	<b>7</b>
<b>1.2.3</b>	<b>Die Definition des Leistungsfalls</b> .....	<b>8</b>
<b>1.3</b>	<b>Ursachen für Berufsunfähigkeit</b> .....	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Die staatlichen Leistungen bei Berufsunfähigkeit ..</b>	<b>10</b>
<b>2.1</b>	<b>Die Entwicklung der Renten wegen Berufsunfähigkeit, Erwerbsunfähigkeit und geminderter Erwerbsfähigkeit ...</b>	<b>12</b>
<b>2.2</b>	<b>Anspruchsvoraussetzungen für die Rente</b> .....	<b>14</b>
<b>2.3</b>	<b>Von der Antragstellung bis zum Wegfall der Voraussetzungen</b> .....	<b>19</b>
<b>2.3.1</b>	<b>Die Antragstellung und der Rentenbescheid</b> .....	<b>19</b>
<b>2.3.2</b>	<b>Die Berechnung der Rente wegen Erwerbsminderung</b> .....	<b>20</b>
<b>2.3.3</b>	<b>Die Hinzuverdienstmöglichkeiten</b> .....	<b>23</b>
<b>2.3.3.1</b>	<b>Rentenschädliche Einkommensarten</b> .....	<b>23</b>
<b>2.3.3.2</b>	<b>Berechnung der Hinzuverdienstgrenzen</b> .....	<b>25</b>
<b>2.3.3.3</b>	<b>Möglichkeiten des Überschreitens der Hinzuverdienstgrenzen</b> .....	<b>29</b>
<b>2.3.4</b>	<b>Wegfall der Rentenvoraussetzungen</b> .....	<b>30</b>
<b>2.4</b>	<b>Lücken der staatlichen Erwerbsminderungsrente .....</b>	<b>31</b>



<b>Kapitel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
<b>3</b>	<b>Die private Berufsunfähigkeitsversicherung .....</b>	<b>34</b>
<b>3.1</b>	<b>Die Entstehung der Berufsunfähigkeitsversicherung im Privatversicherungsrecht .....</b>	<b>36</b>
<b>3.2</b>	<b>Die Antragstellung .....</b>	<b>38</b>
<b>3.2.1</b>	<b>Der erste Schritt: Persönliche Merkmale erkennen .....</b>	<b>38</b>
<b>3.2.2</b>	<b>Der zweite Schritt: Die optimale Gestaltung des Vertrags .....</b>	<b>41</b>
<b>3.2.3</b>	<b>Der dritte Schritt: Versicherungsbedingungen prüfen .....</b>	<b>45</b>
<b>3.3</b>	<b>Die Risikoprüfung .....</b>	<b>51</b>
<b>3.4</b>	<b>Der Leistungsfall .....</b>	<b>57</b>
<b>3.4.1</b>	<b>Der Begriff .....</b>	<b>58</b>
<b>3.4.2</b>	<b>Die Verweisung .....</b>	<b>62</b>
<b>3.4.3</b>	<b>Die Feststellung der Berufsunfähigkeit .....</b>	<b>64</b>
<b>4</b>	<b>Die Gegenüberstellung der Leistungen bei Berufsunfähigkeit .....</b>	<b>66</b>
<b>5</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>77</b>
	Anhang .....	82
	Anhangverzeichnis .....	83
	Quellenverzeichnis .....	114
	Ehrenwörtliche Erklärung .....	123

## Abkürzungsverzeichnis

<b>Abs.</b>	-	Absatz
a. G.	-	auf Gegenseitigkeit
AG	-	Aktiengesellschaft
AVG	-	Angestelltenversicherungsgesetz
<b>BfA</b>	-	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BGB	-	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	-	Bundesgerichtshof
BMGS	-	Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung
BU	-	Berufsunfähigkeit
BUR	-	Berufsunfähigkeitsrente
BUZ	-	Berufsunfähigkeitszusatzversicherung
bzgl.	-	bezüglich
bzw.	-	beziehungsweise
ca.	-	zirka
<b>d. h.</b>	-	das heißt
<b>EM</b>	-	Erwerbsminderung
EMR	-	Erwerbsminderungsrente
EU	-	Erwerbsunfähigkeit
EUR	-	Erwerbsunfähigkeitsrente
€	-	Euro
e. V.	-	eingetragener Verein
<b>f.</b>	-	folgende [Seite]
ff.	-	folgende [Seiten]
FDP	-	Freie Demokratische Partei
<b>ggf.</b>	-	gegebenenfalls
GRV	-	gesetzliche Rentenversicherung
<b>Hrsg.</b>	-	Herausgeber
<b>Kfz</b>	-	Kraftfahrzeug

<b>LV</b>	-	Lebensversicherung
<b>LVA</b>	-	Landesversicherungsanstalt
<b>MuBUZ</b>	-	Musterbedingungen der Berufsunfähigkeitszusatzversicherung
<b>Nr.</b>	-	Nummer
<b>o. J.</b>	-	ohne Jahr
<b>o. O.</b>	-	ohne Ort
<b>o. V.</b>	-	ohne Verfasser
<b>RVO</b>	-	Reichsversicherungsordnung
<b>S.</b>	-	Seite
<b>SGB VI</b>	-	Sozialgesetzbuch Sechs
<b>SPD</b>	-	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
<b>usw.</b>	-	und so weiter
<b>VDR</b>	-	Verein deutscher Rentenversicherungsträger
<b>vgl.</b>	-	vergleiche
<b>VR</b>	-	Versicherer
<b>VVG</b>	-	Versicherungsvertragsgesetz
<b>Westf.</b>	-	Westfalen
<b>www</b>	-	world wide web
<b>z. B.</b>	-	zum Beispiel
<b>Ziff.</b>	-	Ziffer

## Abbildungsverzeichnis

<b>Abbildung</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Abbildung 1	Das vorhandene Leistungsvermögen und die zugehörige Erwerbsminderungsrente	5
Abbildung 2	Die Zusammenhänge von Versicherungsverhältnis, Versicherungsfall und Leistungsanspruch	8
Abbildung 3	Häufige Ursachen für Berufsunfähigkeit	9
Abbildung 4	Rentenzugang nach Diagnosegruppen 2002	15
Abbildung 5	Formel zur Berechnung der Rente	22
Abbildung 6	Allgemeine Hinzuverdienstgrenzen	26
Abbildung 7	Formel zur Berechnung der individuellen Hinzuverdienstgrenze	27
Abbildung 8	Rentenhöhen und Hinzuverdienstfaktoren	27
Abbildung 9	Schritt für Schritt zum Versicherungsvertrag	50
Abbildung 10	Die zeitlichen Komponenten der Berufsunfähigkeit	59
Abbildung 11	Die Verweisung	62
Abbildung 12	Abstrakte und konkrete Verweisung	63
Abbildung 13	Die Entscheidung über Berufsunfähigkeit	65
Abbildung 14	Dauer der Befristung bei der Rente aus medizinischen Gründen und Arbeitsmarktbedingten Renten	72
Abbildung 15	Häufige Ursachen für den Ausstieg aus dem Berufsleben bei Frauen und Männern	84
Abbildung 16	Interviewfragen an Herrn Fenske, Mitarbeiter der BfA/LVA	85
Abbildung 17	Beispiel einer Rentenberechnung	85
Abbildung 18	Beispiele für individuelle Hinzuverdienstgrenzen	86
Abbildung 19	Checkliste: Optimale Vertragsgestaltung	87
Abbildung 20	Weitere wichtige Versicherungsbedingungen	88
Abbildung 21	Checkliste von STIFTUNG WARENTEST	91
Abbildung 22	Risikoarten	97
Abbildung 23	Fragen an die Versicherungsgesellschaften	97
Abbildung 24	Liste der Versicherungsunternehmen, die Informationen bereitgestellt haben	98

<b>Abbildung</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Abbildung 25	Musterfragebogen bei Magen-, Darm- und Speiseröhren- erkrankungen der HanseMercur Versicherungsgruppe	99
Abbildung 26	Musterfragebogen bei Nervenleiden der Gerling G&A Versicherungs-AG	101
Abbildung 27	Musterfragebogen bei Diabetes der Volkswohl Bund Versicherungen	102
Abbildung 28	Musterfragebogen bei Allergie/Hauterkrankung der HUK- Coburg Versicherung AG	104
Abbildung 29	Musterfragebogen bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen der Alte Leipziger Lebensversicherung a. G.	106
Abbildung 30	Musterfragebogen bei Erkrankungen der Wirbelsäule/ Gelenke der DEVK Versicherung	108
Abbildung 31	Musterfragebogen bei Unfälleiden der Standard Life Versicherung	109
Abbildung 32	Musterfragebogen bei Rheumatismus Concordia Versicherungsgruppe	111
Abbildung 33	Der Beruf	113
Abbildung 34	Merkmale eines Berufes	113

## Tabellenverzeichnis

<b>Tabelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
Tabelle 1	Übersicht der Rentenarten je Versicherungsfall	11
Tabelle 2	Anspruchsvoraussetzungen für die Rente	17
Tabelle 3	Zuständigkeit des Rentenanspruches	19
Tabelle 4	Beispiele für Versorgungslücken	32
Tabelle 5	Beispiele für unterschiedliche Berufsgruppen	39